



Aktz.: 61 26 - Fi All

Antwort zur Anfrage Nr. 0464/2023 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Finthen betr. Ortsmitte (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Stehen die Finanzmittel für eine Gestaltung der Ortsmitte zur Verfügung?

Es wird auf die Antwort der Verwaltung zur Anfrage Nr. 0104/2023 zum gleichen Thema verwiesen. Im Haushalt 2023/2024 wurden generell Planungsmittel für städtebauliche Planungen vorgesehen, die der Erfüllung einer Vielzahl an aktuell auftretenden Fragestellungen dienen. Die Verwendung der Mittel konzentriert sich derzeit auf die Erarbeitung und Umsetzung laufender Projekte. Hierzu zählen neben laufenden Bauleitplanverfahren auch weitergehende städtebauliche Untersuchungen z. B. zum entstehenden Biotechcampus südlich der Saarstraße und dessen geplante Erweiterung.

Zudem ist es seit einigen Jahren schwierig, offene Stellen in der Verwaltung zu besetzen, so dass teilweise mehrfache Ausschreibungen erfolgen müssen, um geeignete Bewerber:innen zu finden. Dies hat zu einem Aufschub angefallener Aufgaben geführt, die es zunächst abzuarbeiten gilt. Aktuell sind alle verfügbaren Verwaltungsmitarbeiter:innen mit der Bearbeitung von Projekten betraut. Vor der Gestaltung der "Finther Ortsmitte" müssen zudem Planungen bzw. Projekte bearbeitet werden, welche sich zeitlich schon länger in der "Warteschleife" für eine fachliche Bearbeitung befinden. Eine Verwendung der Mittel für die Gestaltung der Finther Ortsmitte ist vor diesem Hintergrund aktuell noch nicht realistisch möglich. Sobald Kapazitäten in der Verwaltung frei werden, werden die Planungen in Mainz-Finthen in die Bearbeitung genommen.

2. Welche Bereiche eignen sich für eine weitere Planung?

Zum aktuellen Zeitpunkt kann hierzu keine Information erfolgen. Sobald für die Gestaltung der Ortsmitte Finthen planerische Überlegungen konkretisiert werden, wird der räumliche Umgriff in Zuge der notwendigen Planungs- und Partizipationsprozesse, auch unter Berücksichtigung der Anregungen des Ortsbeirates, definiert.

Mainz, 16.05.2023

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete